



*Alle sind Kinder Gottes,  
die IHM am Herzen liegen  
und der Erfahrung SEINER Liebe  
und Menschenfreundlichkeit durch  
Menschen bedürfen.*

## Stifterportrait

**Adelheid Dördelmann-Stappert  
und Hubert Stappert**

### Zur Person

Adelheid Dördelmann-Stappert und Hubert Stappert haben 2005 den ersten Stiftungsfonds unter dem Dach der CaritasGemeinschaftsStiftung im Bistum Münster gegründet.

### Name der Stiftung

Dördelmann-Stappert-Stiftung



## ALLE SIND KINDER GOTTES, DIE IHM AM HERZEN LIEGEN

Kinder liegen Adelheid Dördelmann-Stappert und Hubert Stappert besonders am Herzen. Eigene blieben ihnen versagt, aber die Not der anderen sehen sie und ihnen wollen sie mit ihrem Stiftungsfonds helfen. Bewusst haben sie sich für eine Gründung zu Lebzeiten entschieden, um aktiv über die Hilfe aus dem eingebrachten Kapital mitentscheiden zu können.

Mittlerweile ist das Gründungskapital auf 160.000 Euro angewachsen und so konnten bis Februar 2021 bereits 77 Förderungen für Maßnahmen und Projekte bewilligt werden.

Die Idee zu einem Stiftungsfonds und der Zweckbindung für Kinder und Jugendliche, wie es im Stiftungsbild zum Ausdruck kommt, ist für das Paar auch aus der mehrjährigen Mitarbeit von Adelheid Dördelmann-Stappert im Vorstand des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) in Recklinghausen gewachsen. Not und die schwierige Frage, wem wie geholfen werden kann, war ihnen bewusst. Ihre Erfahrung zeigte, dass Hilfe für Menschen dafür individuell angepasst werden muss.

## GUTE GRÜNDE FÜR DIE GEMEINSCHAFTSSTIFTUNG

Die Idee, Hilfe über einen Stiftungsfonds zu organisieren, überschneidet sich mit der Gründung der Caritas GemeinschaftsStiftung im Bistum Münster 2004. Schon ein halbes Jahr später schloss sich das Paar mit der Dördelmann-Stappert-Stiftung an.

Das ergab sich aus der persönlichen Nähe zum SkF und Caritasverband Recklinghausen, die unterstützenswerte Projekte vorschlagen. Da die GemeinschaftsStiftung die Verwaltung der Gelder vornimmt, können sich die Stifter darauf konzentrieren, über die vorgelegten Projektvorschläge zu entscheiden.

Hubert Stappert (84) und Adelheid Dördelmann-Stappert (78) haben erfahren, dass private Hilfe immer notwendig ist und es nie genug davon geben kann. Sie sind dankbar, dass ihnen die GemeinschaftsStiftung die Möglichkeit eröffnet hat, die Präambel ihres Stiftungsfonds umzusetzen: „Alle sind Kinder Gottes, die IHM am Herzen liegen und der Erfahrung SEINER Liebe und Menschenfreundlichkeit durch Menschen bedürfen.“

## ENTSCHEIDEND IST DIE HILFE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Den Zweck ihrer Stiftung haben Adelheid Dördelmann-Stappert und Hubert Stappert weit gefasst. Entscheidend ist, dass Kindern und Jugendlichen in Recklinghausen geholfen wird. Wichtig ist ihnen, dass dies ganz unabhängig von Herkunft und Religion geschieht.

In den 16 Jahren seit der Gründung haben sich neben den Einzelfallhilfen schon bald Projekte für Gruppen entwickelt wie Ferienfreizeiten oder spezielle Angebote für Kinder aus Scheidungsfamilien und Familien, in denen die Eltern von Sucht und Krankheit betroffen sind.

Mit dem Zuzug vieler Flüchtlingsfamilien in 2015 haben Stapperts auch aus der früheren Erfahrung mit Projekten in Afrika, die sie unterstützt hatten, einen Schwerpunkt bei Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund gesetzt. Nach der Erfahrung von Krieg, Armut und Flucht möchten sie ihnen die Teilnahme an ihrem neuen Lebensumfeld ermöglichen. Und damit die Chance geben, einfach nur Kinder oder Jugendliche zu sein.